

3476/J XXI.GP

Eingelangt am: 27.02.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Kräuter
und GenossInnen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Zustimmung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen zur Neuordnung
der Gerichtsorganisation

In der Anfragebeantwortung 3167/AB vom 6.2.2002 wird durch den Bundesminister für Justiz festgehalten, dass "bislang rund 120 die Neuordnung der Gerichtsorganisation betreffende Eingaben (Petitionen, Resolutionen, aber auch Schreiben von Bürgern) im vergangenen und in diesem Jahr im BMJ eingelangt sind", und dass weiters "in einer beachtlichen Zahl an Schreiben Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen ihre Zustimmung geäußert haben". Die genannten Petitionen bzw. Schreiben von einzelnen Bürgerinnen und Institutionen wurden nicht näher bezeichnet.

Dieses Vorgehen erinnert an eine Äußerung des Finanzministers Mag. Grasser, der in der 39. Sitzung des Nationalrates am 12.10.2000 über einen "bewegenden" Brief eines Herrn Franz Häusler aus der Steiermark berichtete, diesen nicht zitierte, aber mitteilte, dass Herr Häusler eine Inlandspostanweisung an ihn als Finanzminister gerichtet habe, in der er 10.000 Schilling zur Tilgung der Staatsschuld überwiesen hätte. Später stellte sich heraus, dass besagter Herr Franz Häusler aus der Steiermark nicht existent ist.

Da eine entsprechende Vorgangsweise vom Bundesminister für Justiz nicht erwartet wird, richten die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Bundesminister für Justiz nachstehende

Anfrage:

1. Welche einzelnen Bürgerinnen und Bürger sprachen sich in einem Schreiben an Sie ausdrücklich zustimmend zu den Reformplänen im Bereich der Gerichtsorganisation aus, geordnet nach Personen und Datum des Schreibens?

2. Welche Institutionen stimmten Ihren Reformplänen zur Neuordnung der Gerichtsorganisation zu bzw. bestärkten Sie in diesen, geordnet nach zustimmender Institution und Datum der entsprechenden Meinungsäußerung?

3. Für welche Bezirksgerichte wurde die Schließung bzw. Zusammenlegung von den unter 1. und 2. angefragten Personen bzw. Institutionen ausdrücklich befürwortet, geordnet nach Bundesländern?